Vidauban. Daniel Deußer gewann in Vidauban/ Südfrankreich den Drei-Sterne-Grand Prix auf Nellypso Z.

Zum Abschluss des Drei-Sterne-CSI auf der Anlage der früheren Spring- und jetzigen Dressurreiterin Bernadette Brune (37) im südfranzösischen Vidauban unweit von St. Tropez gewann Daniel Deußer (Hünfelden) auf dem Wallach Nellypso Z den Grand Prix und ein Preisgeld von 7.500 Euro. Auf die nächsten Plätze kamen nach Stechen der ehemalige Militaryreiter Wout-Jan Van Der Schans (Niederlande) auf Seoul und der Wickrather Marc Bettinger (34) auf Quannan, sie alle blieben in der letzten Runde ohne Fehler, Deußer war am Ende eine Skeunde schneller als Van Der Schans. Bettinger hatte eine Woche zuvor ebenfalls einen Grand Prix in Vidauban für sich entschieden.

Die Anlagenbesitzerin Bernadette Brune stammt aus Düsseldorf, der Vater ist ein bekannter Architekt, der zum Beispiel in der NRW-Landeshauptstadt die Kö-Galerie baute, die Mutter stammte aus Niederkrüchten, war in der Musikbranche tätig und wohnte bis zu ihrem Tod in Monte Carlo. Bernadette Brune begann als Springreiterin, sattelte aber auf die Dressur um und wird u.a. von Reitmeister Jean Bemelmans (Krefeld) trainiert.